

Trevil/Pallas

Hosenfinisher „Pantastar“ in neuem Design



Die Bauart des aktuellen „Pantastar“ ist anders als vorherige Modelle. Aufgrund von Kundenanregungen ist beispielsweise die Bauhöhe des Hosenfinishers reduziert worden.

Foto: Pallas

Der Hosenfinisher „Pantastar“ hat ein neues Design. Die Maschine des italienischen Herstellers Trevil wird in Deutschland von der Firma Pallas vertrieben. Der „Pantastar“ ermöglicht ein komplettes Finish, insbesondere bei formellen Hosen mit Bruch, so der Anbieter. Der klassische Hosentopper ist laut Unternehmen bei dieser Maschine in einem Gehäuse mit einer vertikalen Hosenpresse kombiniert. Der Finisher könne aber auch zur Bearbeitung von rundgebügelten Hosen wie z.B. Jeans eingesetzt werden. Der „Pantastar“ wurde einer Modifizierung unterzogen, die auch Anregungen aus dem Kundenkreis berücksichtigt. Das Grundkonzept als Hosenkomplettfinisher ist beibehalten worden, im neuen Design ist die Höhe der Maschine aber reduziert. Darüber hinaus wurden die Rückwand und die Seitenwände mit Schlitzblechen versehen, um einen ungehinderten Luftaustausch aus dem Gehäuse in die Umluft zu ermöglichen und Hitzestau im Gehäuse zu vermeiden. Überarbeitet wurde auch die Touchscreen-Steuerung. Sie enthält jetzt Optionen, die das Arbeiten mit dem „Pantastar“ weiter vereinfachen und gleichzeitig die Einsatzmöglichkeiten der Maschine erweitern sollen.

www.textilpflege technik.com

Veit

Das „Pay per Piece“-Konzept für Hemdenfinisher

Kaufen oder doch lieber leasen? Diese Frage stellen sich Unternehmer häufig, bevor sie neue Hemdenfinisher oder -pressen erwerben. Der Maschinenhersteller Veit bietet seinen Kunden eine dritte Variante: „Pay per Piece“ (PPP).

Das PPP-Angebot sieht vor, dass Kunden das sogenannte „Hemdenkonzept“ nur dann bezahlen, wenn sie es auch benutzen. Zu diesem Konzept gehört laut Veit ein kompletter Hemdenarbeitsplatz. Zunächst soll sich der Kunde zwischen einem „Hemdenfinisher SF 26“ und einer „Hemdenpresse 8900“ entscheiden. Zusätzlich kann auch die „Kragen- und Manschettenpresse 8905“ ausgewählt werden. Zum eventuellen „Touch-up“ bei Hemden, die schwierig zu finishen sind, komme auf Wunsch auch noch ein Bügeltisch hinzu. Sollte kein Zentraldampf vorhanden sein, wird auch dafür gesorgt.

Unabhängig davon, ob der Textilpflegebetrieb erst mit dem Hemdengeschäft starten möchte und einen kompletten Arbeitsplatz benötigt oder ob nur der Hemdenfinisher ersetzt werden soll, zahlt der Kunde laut Veit nur die Anzahl der Hemden, die er auch gefinist hat. Die Stückzahlen werden täglich erfasst. Anhand des Zählerstands erfolgt eine Übermittlung der Zahlen über das Mobilfunknetz an Veit sowie auf Wunsch an eine E-Mail-Adresse der Betriebe. Anhand des Zählerstands wird anschließend die

eco·impact
Bügel systeme



Die effizientesten Bügel systeme der Welt

- Bügelautomaten
- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Fleckenentfernungstische
- Bügeltische
- Höhenverstellbare Arbeitstische
- Dampferzeuger
- Wäscherei-Zubehör
- Schmutz- und Logomatten



Made in Germany gepaart
mit schweizer Präzision



Bergische Straße 21 Tel.: +49 21 29 • 37 48 27 info@eco-impact.de
D-42781 Haan Fax: +49 21 29 • 37 88 36 www.eco-impact.de

tägliche Miete des Hemdenfinshers oder der Hemdenpresse auf monatlicher Basis berechnet. Der Centbetrag pro Hemd hängt davon ab, welche Ausstattung der Finisher oder die Presse hat und ob weitere Maschinen und Geräte, z.B. eine Kragen- und Manschettenpresse, ein Bügeltisch oder ein Dampferzeuger, mit in das Mietmodell aufgenommen wurden. Laut Veit bringt das Modell einige Vorteile mit sich:

- **Zahlen nach Nutzen:** Werden in einem umsatzschwachen Monat nur wenige Hemden in den Betrieben abgegeben, beträgt die Miete in diesem Monat auch dementsprechend weniger.
- **Keine Kapitalbindung:** Da es sich bei dem Abrechnungssystem PPP weder um einen Mietkauf noch um Leasing handelt, wird in den Betrieben kein Kapital gebunden und die Kreditlinie nicht beeinflusst. Dies sichert den Unternehmern Handlungsspielraum zu.
- **Planungssicherheit:** Der Centbetrag pro Hemd wird mit einem Mietvertragabschluss auf fünf Jahre festgelegt. Das bedeutet Planungssicherheit für die Betriebe, denn der Inhaber kennt bereits zu Beginn alle zukünftigen Kosten.
- **Wartung und Service inklusive:** Während der Mietlaufzeit sind laut Veit sämtliche Wartungen und eventuelle



Beim „Pay per Piece“-Konzept entscheiden sich die Kunden für eine bestimmte Ausstattung, beispielsweise für die „Hemdenpresse 8900“. Anschließend zahlen sie Stückpreise für die Hemden, die sie tatsächlich gefinisht haben. Foto: Veit

Reparaturarbeiten in der Miete pro Hemd enthalten. Der Veit-Fernzugriff zur Ferndiagnose und Zustandsabfrage sei ebenso dabei. So können Fehlerdiagnosen, Service und Updates online durchgeführt werden.

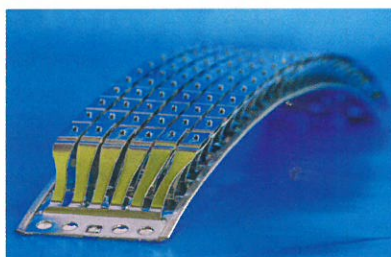
www.veit.de

Andresen/Antex-Partner

Nachfolger für traditionelle Federbewicklungen entwickelt

Die bewährte Antex-Lamellenfederbewicklung LAM-45 wurde durch die Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg auf den neuesten technischen Stand optimiert, so der Mangelzubehörlieferant Andresen GmbH. Durch zahlreiche Verbesserungen und Neuerungen sei die traditionelle Präzisionsfederbewicklung in die fortschrittliche Hochleistungsflächenfeder Antex LAM-45 überführt worden. Unter anderem wurden nach Anbieterangaben die komplette Federform mittels FEM-Berechnung und anschließenden Belastungssimulationen überarbeitet, das Grundband um 50 Prozent verstärkt und der verfügbare Federbereich um 40 Prozent vergrößert. Dabei sei eine Präzisionsmangelunterbewicklung für alle fortschrittlichen Hochleistungsmangeln entstanden.

Das Besondere daran laut Andresen: Antex LAM-45 unterstützt die Ausschöpfung der vollen Leistungskapazität hochmoderner Industriemangeln und bietet dabei das Wäschefinish der „guten alten Zeit“. Diese Federstahlflächenbewicklung verhelte auch konventio-



Andresen hat die Lamellenfederbewicklung für Mangeln weiterentwickelt.

Foto: Andresen

nellen Mangeln zu Höchstleistungen bei bestem Finish. Das belegen Andresen zufolge zahlreiche Referenzmaschinen im anspruchsvollen deutschen Markt, die im Austausch für ältere Standardbewicklungen mit Antex LAM-45 nachgerüstet wurden.

Die Vorteile der Lamellenfederbewicklung Antex LAM-45 fasst der Anbieter wie folgt zusammen:

- Eigene deutsche Produktion – höchste Präzision.
- Ideales Wäschefinish durch kleinteilige Federoberfläche.
- Guter Wärmeübergang durch geschlossene Oberflächenstruktur.
- Gleichmäßiger Abtransport der Feuchtigkeit.
- Optimale Mangleleistung über die gesamte Lebensdauer.
- Mangeltextilhaltedorne garantieren kantengeraden Sitz der Tücher.
- Gehärteter Federstahl blau chromatiert – hochglänzend, garantiert maximale Elastizität und Maßbeständigkeit (Ø).
- 45 mm breites Federband – doppelt verstärkt für extremen Federhalt.
- Federhöhe wählbar von 7 bis 17 mm.
- Passgenaue Anfertigung für jeden Walzendurchmesser/-breite und Maschinentyp.
- Europaweite Referenzen.

www.andresen-bargtheide.de
www.antex-partner.com